

Pressedienst

## **Kalenderwoche 35 vom 24. August 2020**

- Fernsehmagazin „kreuzplus“ am 28. August zum Thema „Kirche und die Welt“
- „Alle reden über uns, wir reden MIT ihnen“ – Fragebogen für Frauen im Umfeld der Kirche
- Orgelmusik aus Polen und Frankreich am 29. August in der Schutzengelkirche
- Michael Kleinert spricht im Rundfunk - Katholische Morgenfeier am 30. August
- Krzysztof Duzynski verlässt Großhöbing, Ober- und Untermässing – Pfarrer Herrmann übernimmt die Vertretung
- Auf dem Jakobsweg durch das Allgäu
- Virtuelle Begegnungen: Online-Workshops für Alleinstehende und Paare
- „Im Heute leben“: Bezirkstage des Frauenbundes im Herbst

---

### **Fernsehmagazin „kreuzplus“ am 28. August zum Thema „Kirche und die Welt“**

Eichstätt, 21.08.2020. (pde) – In der nächsten Ausgabe von „kreuzplus“, dem Fernsehmagazin aus dem Bistum Eichstätt, am Freitag, 28. August, geht es um „Kirche und die Welt“.

Die katholische Kirche versteht sich als große Gemeinschaft im Glauben. Das Bistum Eichstätt pflegt Partnerschaften in der ganzen Welt und rückt dadurch auch die Sorgen der Menschen in diesen Ländern in das Bewusstsein der Christen in Deutschland. Bei „kreuzplus“ werden die Partnerbistümer vorgestellt. Seit vielen Jahren kommen Priester aus diesen Partnerdiözesen zu Gast ins Bistum Eichstätt und werden in den Pfarreien eingesetzt. So auch Josef Dantas aus der indischen Diözese Poona, den die Redaktion in der Münsterpfarre St. Johannes in Neumarkt besucht hat.

Beim Weltfreiwilligendienst „weltwärts“ ist es genau umgekehrt: Junge Erwachsene aus dem Bistum Eichstätt gehen für ein Jahr ins Ausland in ein soziales Projekt. Was genau es mit dem Programm auf sich hat und welche Schwierigkeiten sich aufgrund der Coronakrise ergeben, erklärt „weltwärts“-Referentin Manuela Lüger im Interview. Die partnerschaftlichen Verbindungen des Bistums Eichstätt zu anderen Ländern, haben auch Einfluss auf die Toleranz gegenüber anderen Glaubenswelten. Einen wesentlichen Anteil daran hat auch das Priesterseminar „Collegium Orientale“ in Eichstätt, das bei „kreuzplus“ vorgestellt wird. Es möchte zu mehr Verständnis unter den Ostkirchen beitragen.

Dies ist die letzte Ausgabe von „kreuzplus“, die von Maïke Stark moderiert wird. Ab September übernimmt die von „kreuzplus unterwegs“ bekannte Moderatorin Daniela Olivares die Sendung.

„kreuzplus“ läuft immer am vierten Freitag eines Monats von 18.30 Uhr bis 18.45 Uhr auf dem Ingolstädter Regionalsender TV Ingolstadt und wird in den folgenden Tagen mehrmals wiederholt. Das Programm ist über Kabel und Satellit empfangbar. Die Sendung zum Nachsehen und weitere Informationen gibt es unter [www.kreuzplus.de](http://www.kreuzplus.de).

## **„Alle reden über uns, wir reden MIT ihnen“ – Fragebogen für Frauen im Umfeld der Kirche**

Eichstätt, 24.08.2020. (pde) – Die Fachstelle Frauenpastoral des Bistums Eichstätt hat eine Umfrage gestartet, um zu erfahren, welche Wünsche, Bedürfnisse und Interessen Frauen in der katholischen Kirche haben.

Der Fragebogen richtet sich an alle Frauen aus dem Bistum Eichstätt. Sowohl Hauptamtliche und ehrenamtlich Engagierte, aber auch Kirchenferne sind dazu aufgerufen, ihre Meinungen mitzuteilen, um das Angebot der Fachstelle weiter zu entwickeln und an die Bedürfnisse der Frauen anzupassen. Neben ihren Interessen und Wünschen können die Befragten auch konkrete Vorschläge für nötige Veränderungen in der Kirche im Umgang mit Frauen äußern.

Der Fragebogen ist in den Gruppierungen, Verbänden und Pfarreien vor Ort verfügbar oder online abrufbar unter: [www.bistum-eichstaett.de/frauenpastoral](http://www.bistum-eichstaett.de/frauenpastoral). Der Einsendeschluss für ausgefüllte Fragebogen ist der 30. November. Im Anschluss daran erfolgt die Auswertung der Ergebnisse.

## **Orgelmusik aus Polen und Frankreich am 29. August in der Schutzengelkirche**

Eichstätt. (pde) – Mit einem Konzert des Danziger Organisten Roman Perucki wird am Samstag, 29. August, die Reihe der Orgelmatineen in der Eichstätter Schutzengelkirche fortgesetzt. Von 11.30 Uhr bis 12 Uhr wird er Werke polnischer und französischer Komponisten darbieten.

Roman Perucki ist ein vielseitig engagierter und international bekannter Organist. Seit 1985 ist er Professor für Orgel an der Danziger Musikakademie, wo er zuvor seine Ausbildung absolvierte. Zudem ist er Hauptorganist im Dom zu Oliva, einem Stadtteil von Danzig. Neben der eigenen Konzert- und Lehrtätigkeit bringt er sich als Geschäftsführer des baltischen Philharmonie-Orchesters und als Präsident der „Gesellschaft Musica Sacra“ in Polens Musikleben ein. Perucki leitet das Internationale Orgelmusik-Festival in der Kathedrale von Oliva und ist Jurymitglied mehrerer Orgelmusikwettbewerbe in Polen und im Ausland. Sein Können hat der preisgekrönte Organist auch in zahlreichen CD-Produktionen sowie in Radio- und Fernsehaufnahmen festgehalten.

In Eichstätt spielt Perucki „Tu es Petrus“, von Henri Mulet (1878-1967) und „Carillon de Westminster“ von Louis Vierne (1870-1937). Mit den Variationen über das Kirchenlied Swiety Boze von Mieczysław Surzyński (1866-1924) und den „Preludia Maryjne“ (Marienpräludien) von Juliusz Łuciuk (\*1927) lässt er außerdem Orgelmusik aus Polen in der Schutzengelkirche erklingen.

Die halbstündige Orgelmatinee beginnt um 11.30 Uhr. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht. Konzertbesucher erhalten bis 11.25 Uhr Einlass am Hauptportal der Schutzengelkirche. Die zum Zeitpunkt des Konzertes geltenden Infektionsschutzmaßnahmen wie Maskenpflicht und Abstandsregeln finden Anwendung. Außerdem müssen die Kontaktdaten aller Konzertbesucher registriert werden. Die Anzahl der zugelassenen Besucher ist begrenzt. Weitere Informationen unter [www.eichstaetter-dommusik.de](http://www.eichstaetter-dommusik.de).

## **Michael Kleinert spricht im Rundfunk - Katholische Morgenfeier am 30. August**

Eichstätt, 24.08.2020. (pde) – Pfarrer Dr. Michael Kleinert, Leiter des Exerzitienreferates der Diözese Eichstätt, gestaltet am Sonntag, 30. August, die Katholische Morgenfeier des Bayerischen Rundfunks. Das Thema lautet: „Wozu Ärger gut sein kann“. Die Sendung wird von 10.05 bis 10.30 Uhr im Hörfunkprogramm von Bayern 1 ausgestrahlt.

## **Krzysztof Duzynski verlässt Großhöbing, Ober- und Untermässing – Pfarrer Herrmann übernimmt die Vertretung**

Eichstätt, 23.08.2020. (pde) – Krzysztof Duzynski, derzeit Pfarradministrator der Pfarreien Großhöbing, Obermässing und Untermässing, wird diese Aufgabe zum 31. August beenden. Bis zur Wiederbesetzung der Stelle wird Pfarrer Richard Herrmann die Pfarreien im Pfarrverband Greding als Pfarradministrator mitbetreuen.

Duzynski wurde im Jahr 2008 in Eichstätt zum Priester geweiht, nach Kaplansjahren in Ingolstadt/Herz Jesu und Neuendettelsau mit Sachsen-Lichtenau übernahm er die Leitung der Pfarreien Untermässing, Obermässing und Großhöbing im Jahr 2013 als Pfarradministrator.

Richard Hermann ist seit 2009 Pfarrer in Greiding, Heimbach und Röckenhofen. Außerdem leitet er den pastoralen Raum „Pfarrverband Greiding“ mit den Pfarreien Greiding, Großhöbing, Heimbach, Obermässing, Röckenhofen und Untermässing.

### **Auf dem Jakobsweg durch das Allgäu**

Eichstätt, 20.08.2020. (pde) – Eine Pilgerwanderung auf dem Jakobsweg durch das Allgäu von Bad Grönenbach nach Lindau bietet die Diözesan-Pilgerstelle Eichstätt in Kooperation mit dem Bayerischen Pilgerbüro an. Zusammen mit dem Reiseleiter Wieland Graf aus Eichstätt starten die Teilnehmer am Dienstag, 22. September, bei der Kirche St. Philipp und St. Jakobus in Bad Grönenbach. Der Weg führt dann durch Felder, Wiesen und Wälder am Alpenrand entlang und teilweise auf der stillgelegten Bahntrasse Kempten-Isny in sechs Tagesetappen bis zum Bodensee. Der Zielort der Wanderung wird am Sonntag, 27. September, erreicht. Die An- und Abreise erfolgen in Eigenregie. Das Pilgerbüro vermittelt auf Wunsch jedoch ein passendes Bahnticket.

Weitere Informationen und Beratung bei der Diözesan-Pilgerstelle Eichstätt, Tel. (08421) 50-690, E-Mail: pilgerbuero(at)bistum-eichstaett(dot)de und unter [www.pilgerstelle-eichstaett.de](http://www.pilgerstelle-eichstaett.de).

### **Virtuelle Begegnungen: Online-Workshops für Alleinstehende und Paare**

Eichstätt, 18.08.2020. (pde) – Eine bereits im Juli gestartete Reihe von Online-Workshops für Alleinstehende und Paare setzt der Fachbereich Lebensschutz der Diözese Eichstätt mit neuen Terminen fort. Ziel ist es, einen geschützten Raum zu bieten, in dem Gleichgesinnte Kontakt aufnehmen, Impulse erhalten und Begleitung erfahren können.

Die Paarworkshops finden an den Samstagen 19. September, 21. November sowie am 23. Januar 2021, jeweils von 14 Uhr bis 19 Uhr statt. Sie stehen unter dem Leitwort „In Beziehung sein“. Für die Workshops mit dem Titel „SINGLE-da-SEIN“ sind folgende Termine geplant: 3. Oktober, 12. Dezember und 6. Februar 2021, ebenfalls samstags jeweils von 14 Uhr bis 19 Uhr.

Konzipiert wurden die Online-Workshops von Teresa Loichen, Referentin für Lebensschutz, und Domvikar Jens Fleckenstein, Subregens des Eichstätter Priesterseminars. Neben thematischen Inputs mit Einzelbeziehungsweise Paargesprächen gibt es auch Phasen der Stille außerhalb des virtuellen Raums. Einen weiteren Schwerpunkt stellt der Erfahrungsaustausch dar.

Das Angebot ist kostenfrei. Weitere Informationen und Anmeldung beim Fachbereich Lebensschutz, Tel. (08421) 50-617, E-Mail: lebensschutz(at)bistum-eichstaett(dot)de sowie unter [www.bistum-eichstaett.de/lebensschutz](http://www.bistum-eichstaett.de/lebensschutz).

### **„Im Heute leben“: Bezirkstage des Frauenbundes im Herbst**

Eichstätt, 24.08.2020. (pde) – Mit dem Thema „Im Heute leben – trotz Gestern und Morgen“ befassen sich Bezirkstage des Katholischen Deutschen Frauenbundes (KDFB), die im September und Oktober an verschiedenen Orten im Bistum Eichstätt veranstaltet werden.

„Leben passiert im Hier und Jetzt. Darum ist es wichtig, die Zeit, die wir haben, sinnvoll zu nutzen“, heißt es in der Einladung. Referentin ist die Theologin Christa Horst aus Gunzenhausen.

Folgende Termine stehen zur Wahl:

Mittwoch, 16. September, 19.30 Uhr, beim Beckerwirt in Böhmfeld, Hauptstraße 15 (Bezirk Eichstätt),

Mittwoch, 23. September, 19.30 Uhr, im Haus St. Walburga in Monheim, Kirchstraße 18 (Bezirk Wemding),

Donnerstag, 24. September, 19.30 Uhr, im katholischen Pfarrheim in Ellingen, Weißenburger Straße 37 (Bezirk Weißenburg),

Donnerstag, 1. Oktober, 19 Uhr, im Schützenhaus in Rauenzell, Zum Steinbachwald 19 (Bezirk Herrieden),

Mittwoch, 7. Oktober, 19.30 Uhr, im katholischen Pfarrsaal in Eitensheim, Kirchplatz (Bezirk Ingolstadt),

Mittwoch, 14. Oktober, 19 Uhr, im katholischen Pfarrheim in Pyrbaum, Schlosshof 2 (Bezirk Neumarkt),

Donnerstag, 15. Oktober, 19.30 Uhr, im Jugendheim in Kastl, Neumarkter Straße 14 (Bezirk Kastl),

Mittwoch, 21. Oktober, 19.30 Uhr, im katholischen Pfarrheim in Waldkirchen, bei der Kirche (Bezirk Velburg),

Donnerstag, 22. Oktober, 19.30 Uhr, im Gemeindesaal in Röttenbach, Rathausplatz 1 (Bezirk Hilpoltstein),

Donnerstag, 29. Oktober, 19 Uhr, im Gasthaus Hiemer in Kirchanhausen, Pfraundorf (Bezirk Beilngries).

Weitere Informationen und Anmeldung bei der KDFB-Geschäftsstelle, Tel. (08421) 50-673, E-Mail: [info\(at\)frauenbund-eichstaett\(dot\)de](mailto:info@frauenbund-eichstaett.de) sowie unter [www.frauenbund-eichstaett.de](http://www.frauenbund-eichstaett.de).